



# Natternbach Gemeindezeitung

AUSGABE 153

AMTLICHE MITTEILUNG, ZUGESTELLT DURCH POST.AT

ZULASSUNGSNR.: 29402LB4U



Foto: Dr. Gottfried Nöhammer

Wenn die Sonne das Kommando übernimmt, strahlt die Welt!

Gemeinderatssitzung  
Was war los?  
Flurreinigungsaktion  
Blutspendeaktion  
Prüfungserfolg

Seite 4-8

Eröffnung  
IKUNA Dorfladen GmbH  
Wichtiges für Hundehalter:innen  
Start Duale Zustellung

Seite 9-13

Informationen vom  
Bezirksabfallverband  
Bioabfall richtig trennen  
Aktuelles aus dem  
Mostlandl Hausruck

Seite 14-21

Essen auf Räder  
Kindergarten / Krabbelstube  
Zukunft Natternbach  
Gesunde Gemeinde  
Zivilschutz

Seite 22-31



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>VORWORT BÜRGERMEISTERIN</b> .....	3
<b>ZUSAMMENFASSUNG GEMEINDERATSSITZUNG VOM 27.03. UND 12.06.2025</b> .....	4 - 5
<b>WAS WAR LOS?</b> .....	6 - 9
FLURREINIGUNGSAKTION 2025.....	6
MOSTKOST/ BÜRGERMEISTER:INNENKONFERENZ.....	7
BIODIVERSITÄTSBEAUFTRAGTER / BLUTSPENDEAKTION / PRÜFUNGSERFOLG.....	8
ERÖFFNUNG IKUNA DORFLADEN GMBH.....	9
<b>NEWS</b> .....	10 - 17
WICHTIGES AUS DEM NEUEN OÖ HUNDEHALTEGESETZ 2024.....	10
START DER DUALEN ZUSTELLUNG.....	11
LANDJUGEND.....	12
YFU AUSTRIA SUCHT GASTFAMILIEN.....	13
FRAUEN REDEN MIT / FACHTAGUNG ELTERNBILDUNG.....	14
INFORMATIONEN VOM BEZIRKSABFALLVERBAND.....	15
BIOABFALL RICHTIG BEHANDELN.....	16
AKTUELLES AUS DEM MOSTLANDL HAUSRUCK.....	17
<b>NEWS AUS NATTERNBACH</b> .....	18 - 23
SCHULE / MUSIKSCHULE.....	18 - 19
BIENENFREUNDLICHE GEMEINDE.....	20 - 21
<b>ESSEN AUF RÄDER</b> .....	22
<b>BIBLIOTHEK</b> .....	23
<b>KINDERGARTEN / KRABELSTUBE</b> .....	24 - 25
<b>VEREIN ZUKUNFT NATTERNBACH / TOURISMUS</b> .....	26 - 27
<b>GESUNDE GEMEINDE</b> .....	28 - 29
<b>ZIVILSCHUTZ</b> SELBSTSCHUTZTIPP - HITZEWELLE.....	30
<b>UNTERHALTUNG</b> FEHLERSUCHBILD FÜR KINDER.....	31

### Liebe Natternbacherinnen, liebe Natternbacher!

Natternbach war schon immer eine **Tourismusgemeinde** – und entwickelt sich stetig weiter zu einem aufblühenden Ort mit hoher Lebensqualität. Diese positive Entwicklung unterstützen wir mit voller Überzeugung. Vor zehn Jahren wurde das IKUNA Naturresort als mutiges LEADER-Projekt ins Leben gerufen. Heute ist es ein touristischer Leitbetrieb weit über die Region hinaus. Im stetigen Austausch, mit besonderem Augenmerk auf die Verkehrssituation, konnten durch gezielte Maßnahmen bedeutende Verbesserungen erzielt werden. Kontinuierliche Investitionen – mit Fokus auf regionale Wertschöpfung – zeigen Wirkung: steigende Nächtigungszahlen, eine gestärkte Infrastruktur und spürbar mehr Lebensqualität. Auch unsere Vereine profitieren durch vielfältige Kooperationen.

Ein weiteres Highlight ist das neue **Erlebnisfreibad**, das unter dem Motto „Dino & Drache“ entsteht. Ein Projekt wäre aus dem Gemeindebudget nicht finanzierbar gewesen – umso erfreulicher ist es, dass der Neubau planmäßig im Sommer 2026 eröffnet werden soll. Besonders hervorzuheben ist das **Kombiticket**: Eine Saisonkarte für IKUNA und Freibad gibt es für Familien (2 EW + 3 Kinder) bereits um nur 99 €, Einzelpersonen zahlen 39 €. Dieses attraktive Angebot ist für die nächsten **20 Jahre gesichert**. Auch unser **Marktplatz** zeigt sich von seiner grünen Seite:

Die Begrünung ist weitestgehend abgeschlossen. In der Mitte des Platzes steht nun eine Linde als „Marktplatzbaum“, entlang der Straße wurden weitere Ahornbäume gepflanzt und in den Trögen zusätzlicher Grünraum geschaffen. Die damalige Entscheidung, das ehemalige „Moserhaus“ abzubrechen und den Platz barrierefrei zu gestalten, war ein bedeutender Schritt, um einen Ort der Begegnung zu schaffen. Ein Marktplatz – den es zuvor nicht gab – lädt ein zu Veranstaltungen, Märkten und zum Verweilen. Ein Projekt zur Belebung des Kirtags ist derzeit in Planung – wir freuen uns darauf! Ein großer Dank gilt der Zusammenarbeit mit dem Verein „Zukunft Natternbach“, der das Projekt zur Begrünung unterstützt und möglich gemacht hat.

Die neuen **Parkmöglichkeiten** im Ortszentrum werden bereits gut angenommen. Ein barrierefreier Stellplatz sowie eine Kurzparkzone beim Gemeindeamt erleichtern den Alltag. Auf vielfachen Wunsch von Eltern wurden außerdem zwei zusätzliche Stellplätze beim Kindergarten geschaffen – für eine sichere und bequeme Abholung der Kinder. Ein wichtiges Projekt war die Neuausrichtung unseres **Dorfladens**. In nur 100 Tagen nach Vertragsunterzeichnung wurde das Geschäft nicht nur baulich, sondern auch konzeptionell modernisiert. Der neue Dorfladen ist mehr als nur Nahversorger – mit seinem liebevoll gestalteten Café ist er ein Ort der Begegnung



und des Austauschs geworden. Das Sortiment reicht von klassischen Produkten bis hin zu frische Waren und regionalen Spezialitäten. **Herzlichen Dank** an Eigentümer Albert Schmidbauer und Geschäftsführer Thomas Lehner für die rasche und engagierte Umsetzung! Jetzt liegt es an uns allen, dieses Angebot auch zu nutzen: **Kaufen wir regional – kaufen wir im Ort!** Wir wünschen den Marktleiterinnen Lisa Sinner und Bianca Berghamer alles Gute, viel Erfolg und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Auch für das Projekt **Vitales Wohnen Natternbach** gibt es erfreuliche Neuigkeiten: Ein Betreiber ist gefunden und der nächste Schritt – der Förderantrag beim Land Oberösterreich – steht bevor. Wir hoffen auf eine positive Zusage und freuen uns über diesen wichtigen Fortschritt.

Ich wünsche einen **wunderschönen Sommer**, erholsame Tage und viel Freude bei den zahlreichen Veranstaltungen und Festen, die unsere Marktgemeinde so besonders machen.

Eure Bürgermeisterin

## KURZBERICHT GEMEINDERATSSITZUNG VOM 27.03.2025

### Änderung des Dienstpostenplanes aufgrund von Anpassungen in der Personalstruktur

Im Dienstpostenplan der Marktgemeinde ergeben sich in den Bereichen der Gemeindeverwaltung (pensionsbedingt), des Gemeindegartens und des Gemeindebauhofs sowie der Schülerspeisung Veränderungen. Beim Kindergarten betrifft es die Anpassung an den laufenden Betrieb mit 4 Kindergartengruppen, 1 Krabbelstube, 2 Stützkräfte wegen beeinträchtigter Kinder, 1 Kraft für Sprachförderung. Aufgrund der erhöhten Anmeldezahlen von unter 3-jährigen Kindern ist neben der Krabbelstube auch die Führung einer Kindergartengruppe als U3-Gruppe mit einer zusätzlichen teilbeschäftigten Kindergartenpädagogin notwendig. Beim Gemeindebauhof erfolgt die Auflassung eines Dienstpostens durch den Übertritt eines Bauhofmitarbeiters in die Invaliditätspension, der aufgrund der Übertragung des Freibadbetriebes an IKUNA nicht mehr nachbesetzt werden soll.

In der Schülerspeisung ist nach einer Pensionierung nunmehr ein Facharbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung als Koch tätig.

Der Gemeinderat hat unter Einarbeitung dieser Änderungen den Dienstpostenplan einstimmig beschlossen.

### Überprüfung des 1. Nachtragsvoranschlages 2024 durch die BH Grieskirchen

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2024 wurde vom Gemeinderat am 06.11.2024 beschlossen und der Bezirkshauptmannschaft zur Prüfung übermittelt.

Die Bezirkshauptmannschaft hat den Nachtragsvoranschlag 2024 im Sinne der Bestimmungen des § 99 Abs. 2 Oö GemO 1990 einer Prüfung unterzogen.

Der 1. Nachtragsvoranschlag wurde auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit überprüft und ob er den hierfür geltenden Vorschriften entspricht.

Der Inhalt des Prüfberichtes der BH wurde dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht und dafür auch ein einstimmiger Beschluss gefasst.

### Antrag der GRÜNE-Fraktion nach § 46 Abs. 2 Oö GemO 1990 zum Thema Alltags-Radverkehrsnetz Innviertel-Hausruckviertel

Im Zuge der Regionalversammlung der Kern- und Leader-Region Mostlandl-Hausruck wurde das Projekt „Alltags-Radverkehrsnetz“ Innviertel-Hausruckviertel vorgestellt. Dieses Projekt erstreckt sich über mehrere Leader-Regionen und soll den Anteil des Radverkehrs in der Region erhöhen und nachhaltige Mobilität fördern. Der Gemeinderat hat der aktiven Mitarbeit an diesem Projekt zugestimmt.

### Neuerliche Teilnahme an der Aktion „Junge Gemeinde“ vom Jugendservice des Landes Oö.

Das Land Oö. vergibt über das Jugendservice die Auszeichnung „Junge Gemeinde“. Diese gilt für einen Zeitraum von 2 Jahren und ist mit einer Förderung in der Höhe von 600 Euro für Jugendaktivitäten der Gemeinde verbunden. Die Voraussetzungen an einer neuerlichen Teilnahme sind gegeben, sodass einstimmig beschlossen wurde, wieder teilzunehmen.

## KURZBERICHT GEMEINDERATSSITZUNG VOM 12.06.2025

### Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 6 bzw. örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 3

Im Bereich der Bauhofstraße erfolgte für die Umwidmung eines Grundstückes von Grünland in Gemischtes Baugebiet eine Beschlussfassung. Gleichzeitig wurde ein Baulandsicherungsvertrag beschlossen.

Weiters war die Einleitung eines Raumordnungsverfahrens für die Umwidmung von Grundstücken innerhalb des IKUNA-Naturresorts von Erholungsfläche Grünland Freizeitpark in Bauland/Sondergebiet des Baulandes Tourismus erforderlich.

### Gesamtüberarbeitung des Flächenwidmungsplanes

Gemäß den Bestimmungen des Oö. Raumordnungsgesetzes, muss die Einleitung eines

Verfahrens für die Erstellung eines neuen Flächenwidmungsplanes Nr. 7 im Gemeinderat beschlossen werden.

Gleiches gilt für die Einleitung eines Raumordnungsverfahrens für Einzeländerungen des örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 3 im Zusammenhang mit der Gesamtüberarbeitung des Flächenwidmungsplanes.

### Bevölkerungswarnsystem "AT-Alert"

In Österreich startete im Herbst 2024 ein neues System zur Warnung der Bevölkerung von Katastrophen und sonstigen Gefahren. Mit AT-Alert können, auch in Ergänzung zu den Zivilschutzsirenen, Nachrichten nicht nur bundes-, landes- oder bezirkswweit, sondern auch regional bzw. lokal eingeschränkt verschickt werden.

Im Zusammenhang mit der Nutzung von AT-Alert ist eine Vereinbarung zwischen der jeweils zuständigen Behörde als Auftraggeber und dem Mobilfunkbetreiber abzuschließen. Dazu erklärt sich das Land Oö im Namen aller Gemeinden nach Vorlage einer Ermächtigung bereit. Die Fassung eines entsprechenden Gemeinderatsbeschlusses vor Unterfertigung der Ermächtigung wurde seitens des Landes Oö empfohlen und wurde daher dieser Punkt in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung aufgenommen.

### Abtretung eines Grundstreifens an Anrainer

Nach Abschluss der Arbeiten am Ganzjahrestrainingsplatz kam es zur Beschlussfassung des Kaufvertrages.

## GROSSES DANKESCHÖN FÜR BLUMENSPENDEN



**HERZLICHEN DANK,  
lieber Hermann Prohaska,  
für die Blumenspenden  
in den Friedhofströgen!**

(Foto: Marktgemeinde)

## FLURREINIGUNGSAKTION 2025



### Flurreinigungsaktion 2025

Bei der diesjährigen Flurreinigungsaktion Ende März 2025, zu der unser Umweltausschuss eingeladen hatte, war die Beteiligung erfreulicherweise wieder sehr hoch.

Anfang April machten sich auch noch die beiden 3. Klassen unserer Volksschule auf den Weg, den achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln und somit für ein sauberes Natternbach zu sorgen.



Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die teilgenommen haben, ganz besonders aber bei den tüchtigen Kindern und ihren Lehrerinnen für ihr großartiges Engagement, eine saubere Umwelt zu erhalten.

(Fotos: Marktgemeinde, VS Natternbach)

## MOSTKOST IM PFARRZENTRUM



Auch heuer fand anlässlich des 1. Kirtages in Natternbach wieder die Mostkost im Pfarrzentrum statt.

Ein besonderes Highlight war die Prämierung der ausgezeichneten Moste.

Über gleich 3 Auszeichnungen konnte sich Michael Meier (am Foto in der Mitte) freuen.

Ein herzliches Dankeschön gebührt dem gesamten Team der Ortsbauernschaft Natternbach unter Obmann Markus Obermair (links am Foto) für die hervorragende Organisation, betonte unsere Bürgermeisterin Ing. Nadine Humberger.

(Foto: Marktgemeinde)

## BÜRGERMEISTER:INNEN KONFERENZ IM IKUNA



Am 10. April 2025 fand eine Konferenz aller Bürgermeister:innen aus dem Bezirk im IKUNA Naturresort statt.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden LAbg. aD. Bürgermeister Peter Oberlehner und unserer Ortschefin wurde von den anwesenden Vertretern jeweils Aktuelles aus dem OÖ Gemeindegund, der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen und auch vom Amt der Oö. Landesregierung von der Direktion Inneres und Kommunales durch Herrn Landesamtsdirektor Mag. Thomas Schäffer berichtet.

Am Foto von re. nach li.: Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer, MBA, Landesamtsdirektor Mag. Thomas Schäffer, unsere Bürgermeisterin Ing. Nadine Humberger, Bürgermeisterin aus Grieskirchen Maria Pachner, LAbg. aD. Bürgermeister Peter Oberlehner, Direktor des OÖ Gemeindegundes Mag. Franz Flotzinger und der Bürgermeister aus Michaelnbach Martin Dammayr.

(Foto: Marktgemeinde)

## WAS WAR LOS?

### NATTERNBACH HAT EINEN BIODIVERSITÄTS-BOTSCHAFTER



(Foto: privat)

Unser Bienenbeauftragter, Gemeinderat und Biobauer Johann Schauer wurde von einer Fachjury des Projektes "Farming for Nature Österreich", das vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft und der EU gefördert wird, zum offiziellen Biodiversitäts-Botschafter gekürt und zeigt ein Jahr lang bei Betriebsbesuchen und Veranstaltungen, wie Landwirtschaft und die Förderung der Artenvielfalt Hand in Hand gehen.

**Hansi, wir gratulieren dir sehr herzlich  
und bedanken uns für dein großartiges Engagement!**

### BLUTSPENDEAKTION



*Aus Liebe zum Menschen.*

#### **Erstbericht zur Blutspendeaktion!**

Die Blutzentrale Linz hat uns den Erstbericht zur durchgeführten Blutspendeaktion in Natternbach am 31.3. und 1.4.2025 zur Verfügung gestellt.

**Insgesamt haben 171 Personen Blut gespendet!**

Sehr gerne geben wir das DANKESCHÖN an alle Spender:innen und freiwilligen Helfer:innen nun weiter.

### PRÜFUNGSERFOLG



(Foto: privat)

#### **HUMER Marcel**

hat im April 2025  
das Bachelorstudium

Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung) UF Deutsch,  
UF Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung  
an der Paris Lodron Universität in Salzburg  
erfolgreich abgeschlossen.

**Herzlichen Glückwunsch!**

## ERÖFFNUNG IKUNA DORFLADEN GMBH

### Neuer Nahversorger für Natternbach

Für die von der Schmidbauer Management Holding gekaufte Immobilie wurde inzwischen ein Dorfladen-Konzept entwickelt, das eine klassische Nahversorgung vorsieht. Es werden auch regionale Spezialitäten der Region angeboten. Darüber hinaus wurde das gesamte Gebäude innen aufgewertet und als Highlight ist ein kleines Dorfcafé als Treffpunkt für die Bevölkerung integriert. Wir freuen uns über diese großartige Entwicklung in unserer Gemeinde, bedanken uns sehr herzlich bei Dr. Albert Schmidbauer für diese einzigartige Nachfolgelösung und rufen dazu auf, das tolle Angebot rege zu nutzen.



(Fotos: Marktgemeinde)



Am Foto von re. nach li: Vizebürgermeister DI Gerhard Hörmann, GF Thomas Lehner, Bürgermeisterin Ing. Nadine Humberger, Eigentümer Dr. Albert Schmidbauer; in der Mitte der beiden Marktleiterinnen die Eigentümerin Mag. Dr. Christina Schmidbauer sowie weitere Vertreter:innen der Lokalpolitik.

(Foto: BIOGENA DORFLADEN OPENING)

### Eröffnungstage vom 5. - 7. 6. 2025

Während der Eröffnungstage wurde allen Besucher:innen ein tolles Programm geboten.

Es herrscht generell große Begeisterung über die neue exklusive Einkaufsmöglichkeit in Natternbach!

Mit der feierlichen Eröffnung des rundum erneuerten Dorfladens in Natternbach wurde am 7. Juni 2025 ein Infrastrukturprojekt vorgestellt, das beispielhaft für privatwirtschaftliches Engagement im ländlichen Raum steht - umgesetzt in Rekordzeit, mit großer regionaler Strahlkraft. Über 1000 Besucher:innen haben sich bereits während der Eröffnungstage vom neuen Angebot überzeugt.

**HINWEIS: Natternbacher-10er können als Zahlungsmittel verwendet werden!**

## WICHTIGES AUS DEM NEUEN OÖ HUNDEHALTEGESETZ 2024

### HUNDEHALTER:INNEN AUFGEPASST!

Bereits in der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung haben wir darauf hingewiesen, dass das neue oberösterreichische Hundehaltegesetz 2024 alle Hundehalter:innen zu mehr Verantwortung verpflichtet!

In der Zwischenzeit hat sich im Praxisalltag herausgestellt, dass die Pflichten, also die Einhaltung der strengen Fristen, oft zu wenig ernst genommen werden.

Daher haben wir für alle Hundehalter:innen erneut die wichtigsten Vorschriften zusammengefasst und weisen nochmals ausdrücklich darauf hin, dass bei **Nichteinhaltung der Fristen bzw. bei Fehlen von erforderlichen Unterlagen eine Verwaltungsübertretung vorliegt, die eine Anzeige bei der Bezirksverwaltungsbehörde zur Folge hat!**

**Erforderliche Unterlagen/Nachweise bei der Hundeanmeldung:**

- SACHKUNDENACHWEIS
- VERSICHERUNGSNACHWEIS
- REGISTRIERUNGSBESTÄTIGUNG HEIMTIERDATENBANK
- HUNDEPASS MIT CHIPNUMMER UND VORBESITZER
- TIERARZTBESTÄTIGUNG (sofern bereits vorhanden)
- DATEN HUNDEHALTER:IN

#### **FRISTEN:**

**Anmeldung:** Innerhalb von 5 Werktagen ab Haltebeginn!

**Beachten Sie bei Umzug, Ihren Hund/Ihre Hunde innerhalb von 5 Tagen bei der alten Wohnsitzgemeinde abzumelden und bei der neuen Gemeinde anzumelden!**

**Tierarztbestätigung:** Bei kleinen Hunden Vorlage unter 12 Monate möglich, bei großen Hunden ab Vollendung 12. Lebensmonat bis spätestens Ende des 14. Lebensmonats.

**Alltagstauglichkeitsprüfung (ATP) bei großen Hunden:** Ab Vollendung 12. Lebensmonat bis spätestens Vollendung des 18. Lebensmonats.

**Registrierung Heimtierdatenbank:** Vorlage bei Anmeldung, spätestens innerhalb 2 Monate ab der Anmeldung.

**Abmeldung:** Innerhalb von 1 Woche nach Beendigung der Hundehaltung.

**Bei Versicherungswechsel: Vorlage eines neuen Versicherungsnachweises binnen 4 Wochen.**

**KEINE FRIST** gibt es bei der Vorlage des Sachkundenachweises und beim Versicherungsnachweis (mind. VS 725.000 €). **Die Vorlage MUSS bei der Anmeldung erfolgen!**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Gemeindehomepage und unter:  
<https://hundehaltung-ooe.at/>

# START DER DUALEN ZUSTELLUNG

## Die Duale Zustellung






### Empfang von Schriftstücken der Gemeinde in digitaler Form

**Ab Juli 2025 bietet die Marktgemeinde Natternbach die Möglichkeit der Dualen Zustellung an.**



Duale Zustellung bedeutet, dass Schreiben der Gemeinde entweder in Ihren Elektronischen Postkorb, per E-Mail oder, wie bisher, postalisch verschickt werden.

In der ersten Phase werden primär die quartalsmäßige Vorschreibung der Gemeindeabgaben und die Grundsteuerbescheide elektronisch zugestellt. In weiterer Folge wird unser Angebot auch auf andere Aussendungen erweitert.

### Wie funktioniert die Duale Zustellung?

-  Wenn Sie über die ID Austria verfügen und in der App „Digitales Amt“ den Elektronischen Postkorb aktiviert haben, werden Ihnen die Schriftstücke der Gemeinde automatisch dort zugestellt.
-  Wenn Sie uns Ihre E-Mail-Adresse bekanntgeben, erhalten Sie per E-Mail einen passwortgeschützten Link („Briefbutler“) und Sie können die Schriftstücke damit ganz einfach abrufen. Wichtig: Bitte teilen Sie uns eine Änderung der bekanntgegebenen E-Mail-Adresse unbedingt gleich mit!
-  All jene, die uns keine E-Mail-Adresse bekanntgeben, bekommen die Schriftstücke der Gemeinde weiterhin wie gewohnt in Papierform.

### Was ist zu tun?

-  Wenn Sie Ihren Elektronischen Postkorb nutzen, ist keine weitere Meldung an uns erforderlich.
-  Für die Zustellung per E-Mail ist das Einverständnis des Empfängers notwendig.  
Füllen Sie dafür einfach die Zustimmungserklärung aus - abrufbar unter:  
→ [https://www.natternbach.at/Duale\\_Zustellung](https://www.natternbach.at/Duale_Zustellung)

**Die elektronische Zustellung ist und bleibt für die Bürger kostenlos.  
Ihr Einverständnis kann von Ihnen jederzeit widerrufen werden.**

## LANDJUGEND

### “Unten ohne- Schuhe aus, Sorgen raus!”

Dieses Motto steht für die Errichtung des von der Landjugend Natternbach entlang des Uferbegleitweges geplanten Barfußweges zur Wiederentdeckung von einst mit Schuhen zunichtegemachten Gefühlen.

Ab Herbst 2025 lädt die Landjugend Natternbach ein, den Boden unter den Füßen wieder zu spüren.

Ein sechsköpfiges Team, geleitet von Lukas Schneiderbauer, errichtet in Kooperation mit dem Verein “Zukunft Natternbach” einen 20 Meter langen Barfußweg entlang des Bachuferweges.

Durch eine Ferienpassaktion und Präsentationen in den Schulen sollte den Kindern wieder bewusst gemacht werden, wie gesund Barfußgehen ist.

Auch Erwachsene sollten öfter das Schuhwerk im Regal stehen lassen. Eine Verbesserung der Körperhaltung und die Förderung der Durchblutung sind nur zwei von vielen weiteren Vorteilen, die das Barfußlaufen mit sich bringen.

***Wir sind sehr gespannt und freuen uns schon auf die Fertigstellung bzw. erstmalige Benützung!***



“Fast jedes Wochenende sind wir aktiv, überall gibt es großartige Möglichkeiten, neue Kontakte zu knüpfen”, sagt die Ortsgruppenleiterin Vanessa Litzlbauer. Neben zahlreichen kleineren Aktivitäten sowie Teilnahme an Bewerbungen und Veranstaltungen im Bezirk organisiert die Landjugend den jährlichen Erntedankfrühschoppen und heuer erstmalig das Sonnwendfeuer unter dem Motto “Landjugend hoazt ein”.

(Foto und Text: Landjugend Natternbach)



YFU AUSTRIA  
Interkultureller Austausch

## Gastfamilien gesucht!

Liebe Familien,

mit internationalem Schüler\*innenaustausch bringen wir – **der gemeinnützige, bildungsorientierte Verein YFU Austria** - die Welt näher zusammen.

Im **Schuljahr 2025/26** erwarten wir wieder **Gastschüler\*innen aus aller Welt!**  
Sie gehen hier zur Schule und wohnen bei ehrenamtlichen Gastfamilien. Daher suchen wir **weltoffene Familien mit Interesse an interkulturellem Austausch!**

### Wer kann Gastfamilie werden?

Grundsätzlich ist **jede Familie** – ob mit oder ohne Kindern, auch Alleinerziehende oder alleinstehende Personen – geeignet. Man stellt ein Bett, Verpflegung und einen Platz im Familienleben zur Verfügung.

### Warum sollte man Gastfamilie werden?

Gastfamilien werden durch interkulturellen Austausch **persönlich bereichert** und knüpfen **lebenslange, internationale Verbindungen!**

### Wer ist YFU?

**Youth for Understanding** („YFU“) wurde nach dem 2. Weltkrieg als **Friedensprojekt** gegründet. Unsere Mission: **Internationales Verständnis, interkulturelle Fähigkeiten** und **Toleranz** fördern.

Unter **[gastfamilien.yfu.at](https://gastfamilien.yfu.at)** finden Sie allgemeine Informationen. Auf der Website können Sie auch unsere **kostenlose Infomappe** bestellen. Online finden Sie auch die **Kurzbeschreibungen** der Gastschüler\*innen, die 2025/26 zu uns kommen werden. Detaillierte Informationen zu einzelnen Gastkindern erhalten Interessierte auf Anfrage. Kontaktieren Sie uns gerne **telefonisch, per E-Mail** oder **Kontaktformular**.

Mit herzlichen Grüßen,

**Annika Tapler & Margarethe Bendix**  
YFU-Gastfamilienteam

**YFU AUSTRIA – Interkultureller Austausch**  
Tulpengasse 5/1 | 1080 Wien  
T: +43 1 890 1506 | M: [gastfamilien@yfu.at](mailto:gastfamilien@yfu.at)  
Instagram: [@yfuaustria](https://www.instagram.com/yfuaustria) | Facebook: YFU Austria



YFU AUSTRIA

**Frauen reden mit – mach auch du mit!**

Welche Themen sind Frauen in unserer Region wichtig?  
 Welche Ideen hast du für eine stärkere Beteiligung von Frauen?  
 Was brauchst du, damit du dich & deine Sichtweisen in deiner Gemeinde oder Region einbringen kannst und willst?

**Du willst mitwirken?** Das ist unkompliziert auf zwei Arten möglich:



**Frauen.Dialoge**

In Zweiergesprächen oder kleinen Gesprächsrunden sprechen Frauen über ihre Erfahrungen, Ideen und Anliegen. Ganz unkompliziert – mit einer Tasse Kaffee und offenem Ohr.



- Einfach Gesprächsleitfaden herunterladen
- andere Frauen zu einem Frauen.Dialog einladen
- Zuhören, austauschen, Impulse mitnehmen und ins Projekt einbringen
- Hier geht's zum **Gesprächsleitfaden**: [www.inn-salzach-euregio.at/frauen-dialoge](http://www.inn-salzach-euregio.at/frauen-dialoge)

**Online-Befragung**

Die Befragung ist anonym, dauert nur wenige Minuten – und bringt wichtige Erkenntnisse für Ansatzpunkte in unserer Region.



Zur **Umfrage**: [www.inn-salzach-euregio.at/online-befragung](http://www.inn-salzach-euregio.at/online-befragung)

Hier geht's zu den Beteiligungsformaten



**Deine Engagement zählt – für eine lebenswerte Zukunft in der Region Innviertel-Hausruck!**



Terminavisio

**Fachtagung  
 Elternbildung**

**FREIER EINTRITT!**  
**Montag,  
 6. Oktober 2025**  
**13.00 – 18.00 Uhr**  
 SPES Familien-Akademie  
 Panoramaweg 1, 4553 Schlierbach

**Rituale und Rhythmus Kinder in ihrer Entwicklung gut begleiten**

**Vortragende:**  
 Iris van den Hoeven, Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin, Blickpunkt Erziehung  
 Mit anschließenden Workshops zum Thema  
**Information & Anmeldung:**  
 SPES Familien-Akademie • Tel.: 07582 / 82123-55  
 office@spes.co.at • familienakademie.at • familienkarte.at

Foto: © Konstantin Yugarov - stock.adobe.com

Die Fachtagung Elternbildung ist eine Initiative des OÖ Familienreferates in Kooperation mit



# Einwegpfand-System für Festveranstalter

**Abfallvermeidung** ist auch bei Festen immer die erste Wahl! Viele Festlieferanten haben erfreulicherweise auf **Mehrweg-Gebinde** umgestellt. **Manchmal sind Einweggebände trotzdem unvermeidlich.**

### NEU AB 1.1.2025:

Einweggetränkerverpackungen aus Kunststoff und Metall mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter sind bepfandet und durch das österreichische Pfandlogo gekennzeichnet. Beim Verkauf werden pro Verpackung 0,25€ (0% MwSt.) eingehoben.



Grundsätzlich ist der **Festveranstalter immer rücknahmeverpflichtet** (= Einhebung des Pfands und Auszahlung bei Rückgabe des Gebindes), aber **Ausnahmen** sind möglich ([www.recycling-pfand.at / Downloads / Infoblatt Feste, Events und Veranstaltungen](http://www.recycling-pfand.at/Downloads/Infoblatt_Feste,_Events_und_Veranstaltungen)).



### TIPP:

Werden die Getränke ausschließlich vor Ort konsumiert, nach dem Konsum abserviert und nicht mitgenommen, entscheidet man sich am besten für die **Ausnahme "in sich geschlossene Gastronomie"**: Hier können die Gebinde **ohne Pfand** ausgegeben werden und auch bei der Rücknahme wird kein Pfand ausbezahlt.



Als Veranstalter ist es wichtig, möglichst **alle Gebinde unzerdrückt retour** zu bekommen, um keine Verluste zu erleiden, da der Einkauf von Flaschen und Dosen im Handel immer bepfandet ist.



SCAN ME



Ausführliche Infos und FAQs zum Einwegpfand:



## Der Natur zuliebe: Bioabfall richtig trennen

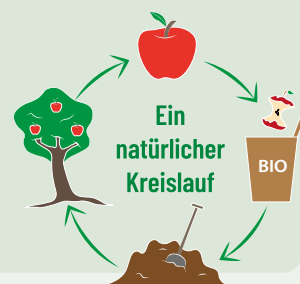
### Bioabfall ist ein natürlicher und hochwertiger Rohstoff

Aber nur, wenn er auch getrennt gesammelt wird. Getrennt gesammelter Bioabfall kann entweder in der Biogasanlage zur Energiegewinnung oder in der Kompostierung verwertet werden.

#### Kleiner Aufwand – große Wirkung

Die getrennte Sammlung von Bioabfall reduziert den Restabfall um bis zu 25 %!  
Aus getrennt gesammeltem Bioabfall wird hochwertiger Kompost erzeugt. Er ersetzt Kunstdünger und Torf und **wirkt dem Überdüngen unserer Böden und unseres Wassers entgegen.**

**Selbst kleinste Reste von Naturprodukten enthalten wertvolle Rohstoffe. Sie werden zu Kompost, auf dem neue Pflanzen wachsen. So entsteht ein endloser, natürlicher Kreislauf ohne Abfall.**



### Was gehört in die Biotonne, in den Biosack?

**JA**

- Obst- und Gemüseabfälle
- Schnittblumen, Gartenunkraut
- Topfpflanzen (ohne Topf!)
- Kaffeefilter, Teebeutel
- verdorbene Lebensmittel und Speisereste ohne Verpackung
- Eierschalen
- reine Holzasche
- Sägespäne
- Einwickelpapier, Küchenrolle
- Holzspieße
- Papierservietten

**NEIN**

- verpackte Lebensmittelabfälle
- Obstnetze
- Plastiksackerl, Glas, Dosen
- Kaffeekapseln- und pads
- Hundekot und Katzenstreu
- Restabfall
- Zigarettenstummel
- Staubsaugerbeutel
- „kompostierbare“ Produkte (Besteck, Geschirr, Füllmaterial ...)
- größere Mengen rohes Fleisch und Tierkadaver\*\*\*
- Holz und Steine
- Kohlenasche

### Tipps und Tricks

Mit ein paar Grundregeln, funktioniert die Bioabfallsammlung problemlos!

#### Vorsammlung im Haushalt

- Biokübel mit Deckel verwenden
- Kübel mit Papier auslegen oder Papier- bzw. zertifizierte Maisstärkesäcke verwenden
- Möglichst trocken sammeln
- Feuchte Küchenabfälle in Papier (Zeitung, Serviette, Küchenrolle) einwickeln
- Küchenabfälle **NICHT** im Plastiksackerl sammeln
- Keine flüssigen Abfälle einbringen
- Biokübel öfter ausleeren und regelmäßig auswaschen



Bitte niemals **PLASTIKSÄCKE** zum Bioabfall geben, diese verrotten nicht und müssen aufwendig aussortiert werden!

[www.glücklichgetrennt.at](http://www.glücklichgetrennt.at)



LAND OBERÖSTERREICH



# AKTUELLES AUS DEM MOSTLANDL HAUSRUCK



Copyright Kristian Barthen; Acker e. V.

## Ackern im Mostlandl Hausruck

Mit dem Projekt „Ackern im Mostlandl Hausruck“ werden an Volksschulen in der Region einzigartige Erlebnisse für Kinder geschaffen, um sie so für gesunde Ernährung, Natur, Nachhaltigkeit und Landwirtschaft zu begeistern.

Die **GemüseAckerdemie begleitet Volksschulen im Train-the-Trainer Prinzip über drei Jahre** hinweg, einen vielfältigen GemüseAcker anzulegen und pädagogisch zu betreuen. **7 Volksschulen aus der Region Mostlandl Hausruck haben die Möglichkeit kostenlos an dem Programm teilzunehmen** (Start Herbst 2025).

Nähere Informationen und Anmeldung im LEADER-Büro.

## Planungsworkshops Alltags-Radverkehrsnetz

Wie sieht die bestehende Radinfrastruktur in den Gemeinden aus? **Wie kommt man im Alltag schnell und sicher von A nach B?**

Diese und weitere Fragen wurden in den ersten Planungsworkshops im Projekt "

**Alltagsradverkehrsnetz Innviertel-Hausruck" in insgesamt fünf Teilregionen mit Vertreter:innen aus je 5 -7 Gemeinden analysiert.**

Die Ergebnisse aus den Workshops werden nun vom Planungsbüro nast consulting zu einem Zielnetz zusammengetragen und die Haupttrouten vor Ort befahren.

Im **Juni wird die zweite Workshop-Runde stattfinden**, wo die jeweils vorgeschlagenen Maßnahmen priorisiert werden.



## 10. Aufruf zur Projekteinreichung

Projekte können ab sofort bis 16. Juni 2025, über die digitale Förderplattform eAMA, eingereicht werden (nach Absprache mit dem LEADER-Büro).

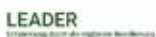
Wir freuen uns über Projekte für die Region zu den Themen

- Wertschöpfung
- Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe
- Gemeinwohl
- Klimaschutz & Klimawandelanpassung

Für nähere Informationen bitte das LEADER-Büro kontaktieren.

## Kontakt:

KEM & LEADER-Region  
**Mostlandl Hausruck**  
Rossmarkt 25  
4710 Grieskirchen  
[www.mostlandl-hausruck.at](http://www.mostlandl-hausruck.at)  
[leader@mostlandl-hausruck.at](mailto:leader@mostlandl-hausruck.at)  
+43 699 / 173 300 09





### Neues aus der Landesmusikschule

#### Heute im Rampenlicht:

#### Marlene Feldbauer und ihr Instrument - die Querflöte

Mein Name ist Marlene und ich unterrichte seit Herbst 2022 Querflöte an der LMS Natternbach. Begonnen hat mein musikalischer Werdegang mit musikalischer Früherziehung und Blockflötenunterricht, bis ich die Begeisterung für die Querflöte entdeckt habe. Nach dem Querflötenunterricht an der Musikschule folgte das Studium an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien und ich sammelte Orchester- und Kammermusikerfahrungen in diversen Formationen.



Für mich war immer klar, nach dem Studium wieder zurück in die Heimat zu kommen, um mein Wissen und meine Leidenschaft für das Instrument und die Musik weitergeben zu können. Ich lege Wert auf einen ganzheitlichen und abwechslungsreichen Musikschulunterricht, da nicht nur die technischen und musikalischen Fähigkeiten, sondern auch die kreativen und sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler gefördert werden sollen.

#### Audit of Art - Abschlussprüfung

Jedes Jahr im März und April finden die Audit of Art-Prüfungen statt.

Dies ist die Abschlussprüfung an der Landesmusikschule und für die Blasmusiker zugleich die Prüfung für den Erhalt des Goldenen Leistungsabzeichen des Blasmusikverbandes.

Dieser Herausforderung stellte sich heuer Nils Zethofer (am Foto auf der nächsten Seite in der Mitte) aus Natternbach auf der Trompete.



**Wir gratulieren sehr herzlich zur bestandenen Audit of Art-Prüfung!**

### **prima la musica Wettbewerb**

Auch beim Landeswettbewerb prima la musica war die Landesmusikschule Natternbach heuer wieder erfolgreich vertreten.

Rahel Güttler (Klasse Bernhard Auzinger) erspielte auf der Klarinette einen 1. Preis in der Altersgruppe II.

Ein großer Dank gilt ihrem Lehrer sowie ihrer Korrepetitorin Toranj Mashayekhi für die Vorbereitung.



**Ebenfalls herzliche Gratulation zu diesem Erfolg!**

Genauere Infos und Veranstaltungstermine finden Sie unter:

**[peuerbach.landesmusikschulen.at](http://peuerbach.landesmusikschulen.at)**

Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram: LMS.peuerbach.waizenkirchen

(Text und Fotos: LMS Natternbach)



Unser Bienenbeauftragter Johann Schauer gibt einen kurzen Rückblick über die Aktionen im Frühjahr 2025.

Er hat den Schwerpunkt den Wildgehölzen gewidmet, weil diese eine ideale Nahrungsquelle für die bei uns lebenden Bienen und Insekten sind.



### **Anlage einer 100 Meter langen Wildgehölzhecke entlang des Bachuferweges**

Gemeinsam mit dem Wildgehölz-Gärtner Hauser Franz und mit Einbindung von zwei Schulklassen der Volksschule sowie zwei Schulklassen der Mittelschule Natternbach wurden am 4. März 2025 verschiedenste heimische Sträucher gepflanzt.

Der Bienenbeauftragte bedankt sich sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung des Vereins Zukunft Natternbach.



## **Veranstaltung “Wild und wunderschön - bienenfreundliche Lebensräume in unserer Gemeinde”**

Am 20. März 2025 hat die Abendveranstaltung im Gemeinderatssaal stattgefunden. Zahlreiche Teilnehmer haben dem Vortrag des Naturgartenplaners und Landschaftsvermittlers Andreas Kerbler gelauscht. Anhand vieler Fallbeispiele und toller Fotos hat er uns kreative Lösungen für mehr Vielfalt in unseren Gärten aufgezeigt.

## **Begehung des Blühstreifens und der Wildgehölzhecke am Uferbegleitweg**

Gerade als der Blühstreifen seinem Namen am besten gerecht wurde, haben 2 Klassen der Mittelschule einen Lokalausgang gemacht.

Wir haben die bunte Blütenpracht am 27. Mai 2025 bestaunt und uns davon überzeugt, dass die im März gepflanzten Wildsträucher gut angewachsen sind und ausgetrieben haben.



(alle Fotos und Text: Bienenbeauftragter)

### ESSEN AUF RÄDER



#### Flexible Liefertage

Nicht jede(r) benötigt täglich eine Mittagsmahlzeit geliefert. Daher bieten auch wir flexible Liefermodelle an.

Wer nur an bestimmten Wochentagen den Dienst von "Essen auf Räder" in Anspruch nehmen möchte, kann das bereits beim Ausfüllen des Speiseplanes berücksichtigen.

Auch kurzfristige Pausen - etwa bei Krankenhaus-, Kur- oder Rehaaufenthalten - sind natürlich möglich.

In diesen Fällen ist besonders wichtig, uns sobald als möglich darüber zu informieren, am besten telefonisch, damit wir nicht nur unseren Küchenpartner das Miraculix rechtzeitig davon in Kenntnis setzen können, sondern auch das Zustellteam benachrichtigt werden kann. Ein gutes Zusammenspiel aller Beteiligten ist sehr hilfreich und von großer Bedeutung.

Das Angebot "Essen auf Räder" entwickelt sich stets weiter - mit viel Herz und Engagement. Es geht längst nicht mehr nur um das Sattwerden, sondern um Lebensqualität, Abwechslung und vor allem auch um soziale Nähe.

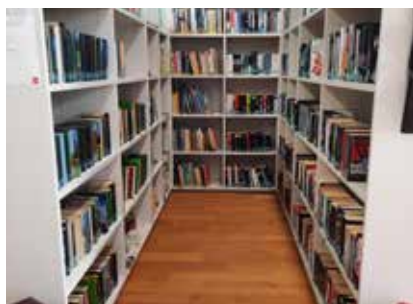


Das Zustellteam hat sich dank der zahlreichen Trinkgeldspenden durch die Essensbezieher:innen zu einem gemütlichen Beisammensein und Erfahrungsaustausch getroffen.

**HERZLICHEN DANK an das Zustellteam!**

(Foto: Marktgemeinde)

## BIBLIOTHEK



### ÖFFNUNGSZEITEN der Bibliothek:

MO-FR: 07.00 h - 12.30 h  
MO-DI: 13.00 h - 16.00 h  
DO 13.00 h - 19.00 h

### Les(e)s)paß in den Sommerferien

Der Sommer naht mit großen Schritten und somit sind auch die langen Ferien nicht mehr weit entfernt!

Auch wir beteiligen uns wieder an der Aktion zur Förderung der Lesefreude bei Kindern und werden im **Zeitraum vom 7. Juli bis 29. August 2025** Lesepässe an die Kinder verteilen. Für jedes gelesene Buch kommt von uns ein Stempel in den Bücherpass. Die Verleihung der Bücher an die jungen Leser:innen in dem genannten Zeitraum ist kostenlos!

### FERIEN-LESE-SOMMER für KIDS

Veranstalter: **Marktgemeinde Natternbach**

Datum: **7. Juli - 29. August 2025**

Beginn: **Öffnungszeiten Gemeinde**

Ende:

Treffpunkt: **Gemeindebibliothek**

Anmeldung: **Moser Margit**  
& Auskunft: **07278 / 8255 - 13**

Altersgruppe: **bis 12 Jahre**

Teilnehmerzahl: **unbegrenzt**

Kostenbeitrag: **0,- €**

Beschreibung: **Für jedes gelesene Buch erhältst Du einen Stempel. Verlosung von Sachpreisen unter den TeilnehmerInnen.**

Mitzubringen: **Bücherpass (wird mit 1 Buch ausgestellt)**



### Alle Teilnehmer:innen nehmen automatisch an unserer Gewinnspielverlosung teil!

Nach Beendigung der Aktion schicken wir alle - mit vielen Stempeln gefüllten - Lesepässe zur großen Schlussverlosung an das Amt der Oö. Landesregierung nach Linz.

Von dort werden 100 Gewinner:innen ermittelt und erhalten per Post als Dankeschön sowie zur Motivation zum Weiterlesen einen Buchpreis.

Im Rahmen einer Veranstaltung werden an 50 weitere Kinder noch persönlich Preise überreicht. Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder bis 12 Jahre.

### Viele Bücher, Tonies und Spiele warten darauf, von euch ausgeliehen zu werden!



## Was war los im Kindergarten und in der Krabbelstube?

Unsere Elementarpädagoginnen mit ihren Assistenzkräften berichten uns laufend über ihre wichtige und wertvolle Arbeit in der Kinderbetreuung und gewähren uns mit den nachfolgenden Bildern einen Einblick in ihren Arbeitsalltag mit den Kleinen. Sie fördern nicht nur ihre physische, soziale und intellektuelle Entwicklung und bereiten die Kinder auf den Schuleintritt vor, sondern spielen, turnen, basteln und musizieren auch mit ihnen. Dabei trainieren die Kinder Motorik sowie Geschicklichkeit und lernen, sich in einer Gruppe zurechtzufinden.

An dieser Stelle einmal DANKE für eure tolle Arbeit, die ihr leistet!



### Faschingsumzug

Das Team der Marktgemeinde Natternbach freute sich sehr über den Besuch und die Darbietung!



### Palmbuschenweihe

Stolz wurden die Palmbuschen präsentiert.



### Waldtage

Die Gruppe 4 geht wöchentlich im Wald auf Entdeckungsreise.



### Großelternfest

Ganz gespannt verfolgte das eingeladene Publikum die einstudierten Tänze.



### Gartenarbeit im Kindergarten

Der Schwerpunkt des heurigen Kindergartenjahres ist der Garten. Dazu wurde als Projekt das Beet beim Kindergarteneingang gemeinsam mit den Kindern bepflanzt und wird seither natürlich zusammen betreut.



### Kinder-Yoga

Vielen Dank an Karin Forster, die im Zuge ihrer Ausbildung zur Kinderyogatrainerin die Kinder gratis zu Yogastunden eingeladen und ihnen dabei spielerisch Übungen zur Stärkung des kindlichen Körpergefühles beigebracht hat.



### Sommerfest

Zum jährlichen Höhepunkt im Kindergartenjahr zählt natürlich das traditionelle Sommerfest, das auch heuer wieder sehr gut besucht war.

(alle Fotos: Kindergarten)



## Berichte aus dem Verein

Bereits Mitte März, als die ersten Sonnenstrahlen den Frühling ankündigten, stellten die tüchtigen Vereinsmitglieder den Platz bzw. den Untergrund für die Aufstellung der neuen Bank/Tischkombination beim Turnstein Aussichtspunkt fertig.



Gerne kann der neu errichtete Rastplatz bei herrlicher Aussicht von allen genutzt werden.

Der Uferbegleitweg Nord musste im Bereich Mittermühle dringend saniert werden. Es kam aufgrund der immer wieder entstehenden Biberdämme zu ständigen Überschwemmungen des dort befindlichen Wanderweges.

Der betroffene Teilbereich wurde von den Mitgliedern des Vereines neu eingeschottert und für die Wegbenutzer:innen wieder gut begehbar gemacht.



Die Wichtigkeit der durchgeführten Arbeiten ist uns sehr bewusst, daher danken wir allen für ihr ehrenamtliches

Engagement.

Im April hat Vereinsobmann Hermann Prohaska die neu gewählte Mannschaft zu einer Sitzung beim Wirt in Pfeneberg eingeladen, um die einzelnen Punkte zur Umsetzung des Maßnahmenplanes 2025 näher zu erörtern.

Aufgrund der Initiative der Landjugend Natternbach wird entlang des Uferbegleitweges Süd in Kooperation mit dem Verein Zukunft Natternbach ein "Barfußweg" entstehen. Näheres ist dem Artikel der Landjugend in dieser Ausgabe auf Seite 12 zu entnehmen.

Wie gut die Zusammenarbeit läuft, zeigt auch die Tatsache, dass der Bienenbeauftragte gemeinsam mit Schüler:innen der Volks- und Mittelschule Natternbach ebenfalls entlang des Bachweges eine Bienen- und Insektenhecke angepflanzt hat. Weiterer Bericht dazu, siehe Seite 20.

## TOURISMUS

Auch wurde über einen Zuschuss zur Ortsplatzbe-grünung beraten.

Erneut zur Diskussion stand die immer wieder von der Bevölkerung gewünschte Er-weiterung des Wanderweges ab Hörmating.

Nachdem hier die Bereitschaft der Anrainer:innen gegeben sein muss, gestaltet sich die Realisierung etwas schwierig. Auf Vorschlag unserer Bürger-meisterin soll im Gemeinde-gebiet ein ÖAMTC Fahrrad Stützpunkt entstehen.

Es handelt sich dabei um eine 1,4 Meter hohe Ser-vice-Station, die mit einer Aufhängevorrichtung für Fahrräder, einer Luftpumpe sowie Handwerkzeugen, wie Schraubenzieher, Inbus- und Schraubenschlüssel etc., aus-gestattet ist und an der klei-nere Gebrechen am Fahrrad bequem und kostenlos selbst behoben werden können. Ein geeigneter Platz dafür wird noch bestimmt.

Zur Belegung des Juli Kirtages soll es heuer einen Schman-

kerweg mit regionalen Direkt-vermarktern geben. Ein paar Zusagen liegen dem Obmann bereits vor. Auch können gerne die lokalen Vereine bei Interesse mitmachen.

Allgemein besteht im Verein auch der Wunsch, eine ein-heitliche Vereinskleidung an-zuschaffen. Daher haben be-reits Anprobentermine statt-gefunden. Die Beschaffung erfolgt natürlich bei einem heimischen Betrieb und wird von einem Vereinsmitglied or-ganisiert.

## TOURISMUSVERBAND DONAU OÖ



### Ultimativer Rätselspaß für Groß und Klein.

Spielend die Donauregion in den Ferien entdecken, das ist mit den Escape Adventures ganz einfach möglich. Ob in Aschach, Wilhering, im Oberen Donautal oder am Baumkronenweg – spannende Rätselrallyes und interaktive Schnitzeljagden laden Neugierige ein, in geheimnis-volle Sagenwelten einzutauchen.

Die fünf neuen Outdoor Escape Adventures im Oberen Donautal verwandeln die Donau-Gemeinden Neustift, Hofkirchen, Pfarrkirchen und Oberkappel in einen einzigartigen Escape Room unter freiem Himmel. Ein besonderes Highlight ist Oberösterreichs erstes E-Bike Escape „Verschollen in der Zeit“. Im historischen Aschacher Donaumarkt erwarten dich sechs packende Geschichten, wie die Suche nach dem ver-fluchten Schatz der Donaupiraten oder eine Prüfung in der magischen Zauberschule. In Wilhering begibt man sich auf die Spuren der alten Römer und löst knifflige Aufgaben, um den legendären Schatz zu erobern. Am Baumkronenweg in Kopfing erwarten Familien drei aufregende Escape Rooms, in denen verborgene Gegenstände den Weg in die Freiheit weisen.

Erfahren Sie mehr über den Rätselspaß in der Donauregion unter:  
[www.donauregion.at/escape-adventures](http://www.donauregion.at/escape-adventures)





## Vortrag zum Thema Parkinson

Frau Dr. Steffelbauer Michaela, niedergelassene Neurologin und Präsidentin der Parkinson Selbsthilfe Oberösterreich, informierte die Anwesenden darüber, dass die Anzahl der Parkinson-Betroffenen in den nächsten Jahren stark ansteigen wird.

Eine multidisziplinäre Betreuung und Netzwerkstrukturen sind für die Bewältigung dieser Herausforderung essenziell, betonte die Expertin.



Gespannt verfolgten die Zuhörer:innen den interessanten Ausführungen der Vortragenden.

Anschließend nahm sich die Referentin noch jede Menge Zeit, die gestellten Fragen der Betroffenen ausführlich zu beantworten!

(Foto: Marktgemeinde)

Dass sogar Besucher:innen aus dem Raum Wels zu unserem Vortrag kamen, zeigte uns umso mehr die Wichtigkeit dieser Thematik.

**Wir wünschen unserer neu gegründeten Parkinson Selbsthilfegruppe alles Gute!**

## Neuer Regionalbetreuer für Gesunde Gemeinde Natternbach

Der neue vom Amt der Oö. Landesregierung dem Referat der Gesundheitsförderung im Bezirk Grieskirchen für uns zuständige Regionalbetreuer, Herr Immanuel Stricker, MSc hat uns Anfang April 2025 am Marktgemeindeamt besucht und sich persönlich vorgestellt.

Gesprochen wurde nicht nur über die schon geleistete Tätigkeit unserer Gesunden Gemeinde, sondern wurden uns im Hinblick auf die Zukunft auch die neuen gültigen Präventionspakete für die weitere Arbeit mit der Bitte übergeben, genau so engagiert weiter zu machen, wie bisher.

## GEMMA - Die OÖ Bewegungs-Challenge!

Die große Bewegungs-Challenge von Gesundes Oberösterreich dauert noch bis 4. August 2025. Alle näheren Informationen dazu sind auf unserer Homepage [www.natternbach.at](http://www.natternbach.at) zu finden.

# Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp



## Radfahren – sportlich, umweltbewusst und vor allem sehr gesund!

Radfahren ist ein effektiver und sehr gelenksschonender Ausdauersport. Durch die sitzende Art der sportlichen Betätigung, ist Radfahren für fast alle Ziel- und Altersgruppen geeignet. Radsport trainiert das Herz-Kreislaufsystem, verbessert das Immunsystem, stärkt die Muskulatur, entlastet die Gelenke und regt den Stoffwechsel an. Damit Radfahren auch Spaß macht, ist die Ausrüstung, die Intensität sowie eine gewisse Regelmäßigkeit von großer Bedeutung.

### Das Fahrrad

Vom bequemen Rad für den Nahverkehr über das Touren- und Rennrad bis hin zum Mountainbike – durch eine Beratung im Fachhandel findet sicherlich jede/jeder das für sich perfekte Modell. Es ist wichtig, dass das Rad an die persönlichen Körpermaße angepasst und der Sattel sowie der Lenker richtig eingestellt sind.

### E-Bike - für wen?

Das E-Bike ist grundsätzlich für alle geeignet. Insbesondere für Menschen mit weniger Ausdauer, die sonst das Radfahren aufgeben würden, ist das E-Bike eine gute Alternative, um wieder größere Distanzen zurückzulegen. Auch für Trainierte kann z.B. ein E-Mountainbike eine alternative Möglichkeit zum herkömmlichen Sportgerät sein. Am Ende ist es immer nur entscheidend, dass man sich im richtigen Pulsbereich bewegt.

*Egal ob mit oder ohne Akku - jeder Tritt in die Pedale lohnt sich!*

### Die Ausrüstung

Ein unverzichtbarer Bestandteil jeder Radtour ist der Fahrradhelm. Dabei ist es wichtig, dass der Helm gut passt und angenehm zu tragen ist. Funktions- und witterungsgerechte Kleidung, eine Trinkflasche, Notfall- und Erste-Hilfe-Sets sowie ein Fahrradschloss sollten bei einer Fahrradtour ebenfalls nicht fehlen.

### Mäßig aber regelmäßig

Anfänger oder Wiedereinsteiger sollten die ersten Ausfahrten auf eher flachen Strecken starten. Beginnen Sie mit ausdauerndem Radfahren 1 – 3 x pro Woche. Damit sich der Körper daran gewöhnen kann (Sitzknochen, Handgelenke, Nacken- und Schulterbereich) ist eine Dauer von ca. 30 - 60 Minuten ideal. Der Puls sollte in einem Bereich sein, wo man gerade noch reden kann. Legen Sie auch kurze Alltagswege mit dem Fahrrad zurück (z.B. zum Bäcker, ins Freibad oder in die Arbeit). So sind sie auch umweltbewusst und klimafreundlich zugleich.

*Je öfter Sie fahren, desto besser wird Ihre Ausdauer und desto lustiger wird der Sport.*





## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei einer:

### HITZEWELLE

Bei extremer sommerlicher Hitze ist Vorsicht geboten. Schweißtreibende Temperaturen über 30 Grad können nicht nur zu ernststen Gesundheitsproblemen führen, sondern auch die Waldbrandgefahr erhöhen. Begegnen Sie der Hitzewelle daher mit einem kühlen Kopf.



#### Persönlicher Schutz:

- Auf keinen Fall Kinder und Tiere in Autos zurücklassen
- Denken Sie besonders an hitzegefährdete Risikogruppen wie Senioren, chronisch Kranke, Schwangere.....
- Viel trinken - nicht geeignet sind stark gesüßte und alkoholische Getränke
- Helle, leichte und luftdurchlässiger Kleidung tragen
- Erträgliche Raumtemperatur durch richtiges Lüften und Abdunkeln schaffen
- Aufenthalt im Freien, vor allem zur Mittagszeit, vermeiden
- Direkte Sonneneinstrahlung auf den Körper möglichst verhindern (Sonnenschirm oder Kopfbedeckung mit Nackenschutz, im Schatten gehen, Sonnenbrille)
- Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor nicht vergessen
- Den Körper mehrmals täglich erfrischen: Mit einer kühlen, aber nicht zu kalten Dusche/Bad bzw. Stirn, Nacken, Puls mit Wasser kühlen, kalte Umschläge...
- Leichtes, gut verdauliches Essen mit viel Gemüse und Früchten zu sich nehmen (Nutzung des Backrohrs vermeiden)

#### Waldbrandgefahr durch Hitze:

- Achten Sie auf Anweisungen/Verordnungen der Behörden
- Keine Lagerfeuer oder Grills in der Natur entfachen
- Nicht rauchen
- Fahrzeuge nicht auf trockenem Gras, Wiesen oder Feldern abstellen bzw. diese nicht befahren
- Handy für den Notfall mit- und die Notrufnummern im Kopf haben
- Im Urlaub: Die Waldbrandgefahr im Ausland besonders beachten, betroffene Gebiete rechtzeitig verlassen

**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



**Symptome von Hitze-Erkrankungen: Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, hochroter Kopf, Fieber, Schwindel, Schüttelfrost, extremes Durstgefühl, verringerte Harnmenge (dunkelgelber Harn); Wenn diese Symptome auftreten, unbedingt in den Schatten, frische Luft zuführen, Wasser trinken, Oberkörper erhöht lagern und ruhen!**

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFÄLLE  
VOR.  
[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)



# FEHLERSUCHBILD FÜR KINDER

FINDE DIE 12 FEHLER IN DIESEM BILDERRÄTSEL!





## IMPRESSUM

### Medieninhaber und Herausgeber

Marktgemeindeamt Natternbach

Kirchenplatz 6

4723 Natternbach

Tel. +43 7278 8255

Mail: [gemeinde@natternbach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@natternbach.ooe.gv.at)

[www.natternbach.at](http://www.natternbach.at)

## AMTSZEITEN

### Marktgemeindeamt Natternbach

Montag 07:00-12:30 & 13:00-16:00 Uhr

Dienstag 07:00-12:30 & 13:00-16:30 Uhr

Mittwoch 07:00-12:30 Uhr

Donnerstag 07:00-12:30 & 13:00-19:00 Uhr

Freitag 07:00-12:30 Uhr